Vorlesung "Anwendungssysteme" - 13 -

Klausurvorbereitung

Freie Universität Berlin, Institut für Informatik, Arbeitsgruppe Software Engineering Prof. Dr. L. Prechelt, S. Salinger, J. Schenk, Ute Neise, Alexander Pepper, Sebastian Ziller Übungsblatt 13 WS 2009/2010 zum 11.3.2010

Aufgabe 13-1: (Entwurf einer Klausuraufgabe)

Diese Aufgabe soll einen Einstiegspunkt für Ihre Klausurvorbereitungen bilden. Hierzu sollen Sie selber eine Klausuraufgabe entwerfen. Diese muss folgenden Kriterien genügen:

- 1) Sie soll dahingehend konzipiert sein, dass ein durchschnittlicher Teilnehmer der Veranstaltung 15-20 Minuten für die Bearbeitung benötigt.
- 2) Sie sollte sich auf einen bestimmten, in Vorlesung und/oder Übung behandelten Themenkreis beziehen¹. Verschaffen Sie sich hierzu noch einmal einen Überblick darüber, welche Themen behandelt worden sind und welche inhaltlichen Schwerpunkte dabei jeweils gesetzt wurden. Am besten erstellen Sie zuerst eine Liste, in der Sie nachfolgend besonders klausurgeeignete Themen markieren und mit Aufgabenideen kommentieren. Wählen Sie am Ende die Ihrer Meinung nach beste Idee aus. Beachten Sie bei der Auswahl:
 - Die Lösung darf weder trivial noch übermäßig schwierig zu ermitteln sein.
 - Die zu entwerfende Aufgabe sollte *nicht* ausschließlich Faktenwissen aus Übung oder Vorlesung abfragen.
 - Besser ist es, das Verständnis des Stoffes dadurch zu überprüfen, dass Inhalte der Vorlesung in realistischen Szenarien angewendet werden müssen
 - Für die Bearbeitung der Aufgabe sollte es nicht notwendig sein, viele
 Details aus dem Stoff der Veranstaltung auswendig zu wissen. Wichtiger ist es, dass die Aufgabe überprüft, ob die grundsätzlichen Prinzipien sowie
 Zusammenhänge zwischen Faktoren verstanden worden sind.
 - Die Aufgabe sollte ohne ein vorliegendes AWS-Skript bearbeitbar sein. Sie sollten aber überlegen, ob es sinnvoll sein könnte, andere Zusatzmaterialen oder Skriptausschnitte mit der Aufgabe herauszugeben. Legen Sie diese ggf. fest.
- 3) Formulieren Sie nun die Aufgabe im Detail. Beachten Sie dabei:
 - Formulieren Sie in verständlichem Deutsch. Wählen Sie eine möglichst einfache Sprache und kurze Sätze.
 - Verwenden Sie nur allgemein verständliche Begriffe oder solche, die in der Vorlesung oder in der Übung eingeführt worden sind. Brauchen Sie weitere Spezialbegriffe, so erklären Sie diese.
 - Achten Sie darauf, dass man Sie nicht missverstehen kann.
 - Achten Sie darauf, dass ihre Fragestellung vollständig ist. Es sollten also keine zur Bearbeitung notwendigen Informationen fehlen.
 - Achten Sie darauf, dass es eindeutige Antworten bzw. Lösungen bzgl. ihrer Aufgabestellungen gibt. Formulieren Sie diese schriftlich.
 - Behalten Sie dabei im Auge, dass Punkte auf die Antworten vergeben werden müssen. Die Regel lautet: Für jede Bearbeitungsminute gibt es einen Punkt. Wenn Sie ihre Aufgabe also auf 17 Minuten Bearbeitungszeit konzipieren, müssen 17 Punkte auf eine vollständig korrekte Lösung

1

¹ Wenn Ihre Aufgabe es schafft, verschiedene Themenkreise geschickt miteinander zu verbinden, wäre das natürlich noch besser. Eine solche Aufgabe zu finden, kann aber schwieriger sein.

- verteilt werden. Überlegen Sie sich eine geeignete, den Schwierigkeiten und Aufwänden angemessene Verteilung der Punkte.
- Wenn möglich: Testen Sie Ihre Aufgabe, indem Sie diese einem Kommilitonen zur Bearbeitung geben.

Geeignete Aufgaben werden wir in den Übungen bearbeiten.